

Schnelle Reaktionszeit bei Servicebedarf

TM baut in Europa ein Servicenetz auf

Der Bordküchenspezialist TM baut derzeit ein deutschland- und europaweites Servicenetz für seine Produkte auf. Als erster Schritt wurden Servicepartner gesucht und deren Personal auf Schulungen auf den aktuellen Stand in Sachen TM-Küchen gebracht. Die Servicepartner sind auf der Homepage von TM unter www.tmtech.de zu finden.

Als nächsten Schritt strebt TM den flächendeckenden Ausbau dieses Servicenetzes in Europa und den anderen Omnibus-



märkten an. Teilweise hat das Unternehmen auch schon erste Servicepartner in anderen Ländern gefunden und auch schon geschult, so zum Beispiel in Polen, Frankreich, Österreich und Italien. Auch diese Partner sind auf der Homepage von TM zu finden.

TM verspricht sich durch diese Maßnahme eine noch bessere Kundennähe und eine kürzere Reaktionszeit bei auftretendem Servicebedarf.

Die TM-Bordküchen Domino und Concept

Die beiden Bordküchenlösungen Domino und Concept bieten die optimale Ergänzung zu den bestehenden Küchen der QuickService Reihe. Beide Küchen sind von ihrer Konzeption für den ersten Einstieg im Reisebus ausgelegt. Diese Küchen stellen auch Lösungen für



TM-Bordküche mit Concept Lavazza

Mini- und Midibusse dar. Die Variante der Domino Küche gibt es sowohl mit Lavazza Espresso Point als auch mit den am Omnibusmarkt bestens vertrauten Kaffeemaschinen Café Perfect 20 und Café Perfect 40.

Die Varianten der Concept Küchen sind für den Ersteinstieg hinter dem Reisebegleitsitz ausgelegt. Diese Küchen haben gleichfalls die Ausstattung sowohl mit Lavazza Espresso Point als auch mit den Kaffee-



TM-Neuheit Transporterkühlbox. Diese neue Kühlbox von TM ist seit April 2010 für Minibusse wie Sprinter und Crafter lieferbar. Als Armaturenbrett-kühlbox konzipiert hat sie ein Volumen von zirka 45 Litern

maschinen Café Perfect 20 und 40. Allerdings sind diese Küchenlösungen jeweils noch mit einem zusätzlichen Kühlschrankschrank von 40 Litern ausgestattet und somit eine optimale Ergänzung für die oftmals nicht ausreichende Standardausstattung an Kühlschrankschränken in den Reisebussen.

Beide Lösungen kann man auch als Zusatzausstattung zu der eventuell bereits eingebauten Küche am Mitteinstieg sehen. ■